

KUKKIWON

Quelle: Taekwondo Wiki (übersetzt mit Google)

Kukkiwon (국기원; 國技院) ist der Dachverband für den Taekwondo-Stil, der als Kukkiwon-, Olympia- oder WT-Stil bekannt ist. Für diejenigen, die diesen Stil praktizieren, ist der Kukkiwon die Organisation, die Dan-Zertifikate (Schwarzgurte) und Ausweise ausstellt. Um an nationalen und internationalen Turnieren von World Taekwondo teilzunehmen, benötigt man in der Regel ein vom Kukkiwon ausgestelltes Dan-Zertifikat. Bis zur Unterzeichnung des Abkommens im August 2014 war für die Teilnahme an Olympischen Spielen ein vom Kukkiwon ausgestelltes Schwarzgurt-Zertifikat erforderlich.

Umgangssprachlich werden die Begriffe „Kukkiwon“ und „World Taekwondo“ (WT) fast synonym verwendet, obwohl es sich formal um zwei völlig unterschiedliche Organisationen handelt. Das Kukkiwon ist eine staatlich geförderte nationale Akademie für Taekwondo, während die WT der internationale Sportverband für Taekwondo im Kukkiwon-Stil ist. Da beide ihren Hauptsitz in Seoul haben, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Organisationen üblich. Anfang der 1970er-Jahre stellte die WT für kurze Zeit eigene Dan-Zertifikate aus (die im Wesentlichen den vom Kukkiwon ausgestellten Dan-Zertifikaten entsprachen), diese Praxis wurde jedoch später eingestellt.

Sowohl das Gebäude selbst als auch die darin ansässige Organisation werden umgangssprachlich als Kukkiwon bezeichnet. Das Kukkiwon ist der offizielle, von der südkoreanischen Regierung eingerichtete Dachverband für Taekwondo und untersteht der Abteilung für Internationale Sportarten im südkoreanischen Ministerium für Kultur, Sport und Tourismus. Das Wort Kukkiwon bedeutet wörtlich „nationale Akademie“.

Das Kukkiwon ist auch als Welthauptquartier des Taekwondo bekannt. Es ist der Sitz der World Taekwondo Academy (WTA). Die WTA ist verantwortlich für die Pflege des Kukkiwon-Lehrplans, die Förderung der Taekwondo-Ausbildung, die Ausbildung von Taekwondo-Lehrern und die Durchführung von Forschungsarbeiten im Bereich Taekwondo.

Geschichte

Ende der 1960er Jahre wurden weltweit bereits verschiedene Taekwondo-Stile praktiziert. Die Korea Taekwondo Association (KTA) wurde von der südkoreanischen Regierung gegründet, um die damals in Südkorea von den verschiedenen Kwans (Schulen) praktizierten Taekwondo-Stile zu konsolidieren und zu vereinheitlichen. Schon vor dem Bau des Kukkiwon wurde dieser Stil als „nationaler“ oder „Kukki-Stil“ bezeichnet.

1967 wurde Yong Chae Kim (vom Kang Duk Won) der fünfte Präsident der KTA seit ihrer Neugründung 1961. Kim bekleidete dieses Amt bis 1971. Ihm wird die treibende Kraft hinter der Entwicklung des Kukkiwon zugeschrieben, insbesondere im Hinblick auf die Beantragung staatlicher Fördermittel für den Bau der Trainingshalle. Im selben Jahr schloss die KTA die Entwicklung der Palgwae- und Yudanja-Taekwondo-Formen ab, die die Grundlage für den Kukki-Stil des Taekwondo bildeten.

1971 wurde Dr. Un Young Kim (ehemaliger stellvertretender Direktor des koreanischen Geheimdienstes CIA) zum sechsten Präsidenten der KTA gewählt. Obwohl sein Vorgänger Yong Chae Kim maßgeblich für die Mittelbeschaffung zum Bau des Kukkiwon verantwortlich war, wurde der Bau erst unter Un Youngs Präsidentschaft abgeschlossen, der Yong Chaes Bemühungen um dessen Errichtung fortsetzte. Im selben Jahr verkündete der südkoreanische Präsident Chung Hee Park, dass Taekwondo zum Nationalsport Koreas erklärt werden solle; gleichzeitig stellte er Mittel für die Fertigstellung des Kukkiwon bereit. Nach seiner Fertigstellung übernahm das Kukkiwon viele der stilprägenden Funktionen, die zuvor von der KTA wahrgenommen worden waren; die KTA selbst arbeitete weiterhin an der Konsolidierung der Kwan (Schulen). Ebenfalls 1971 vereinbarten Jidokwan und Moo Duk Kwan, unter dem Dachverband KTA/Kukkiwon zu firmieren, und die Palgwae-Taekwondo-Formen wurden durch die neueren Taegeuk-Formen für Kukki-Stil-Taekwondo ersetzt.

Am 30. November 1972 wurde der Bau des Kukkiwon abgeschlossen. Mitte der 2000er-Jahre hatte sich Kukkiwon-Stil-Taekwondo so stark verbreitet, dass die Räumlichkeiten des Kukkiwon nicht mehr ausreichten, um alle vom Verband organisierten Aktivitäten zu ermöglichen. 2007 wurde daher in Muju, etwa drei Autostunden südlich von Seoul, der Taekwondowon („Taekwondo-Park“) errichtet, der im Wesentlichen als größere Erweiterung des Kukkiwon für das Taekwondo-Training dienen sollte. (Siehe auch: Taekwondo Promotion Foundation und Taekwondowon.)

Zeitleiste

1971, 19. November – Grundsteinlegung für das Kukkiwon

1972, 30. November – Fertigstellungsfeier des Kukkiwon

1973 – Un Yong Kim wird zum ersten Präsidenten des Kukkiwon ernannt. Er bekleidete diese Position bis zu seinem Rücktritt am 15. November 2001.

6. Februar 1973 – Der Name „Kukkiwon“ wird festgelegt.

24. Februar 1973 – Kukkiwon veröffentlicht das „Taekwondo-Handbuch“.

5. April 1973 – Kukkiwon führt die erste Prüfung für höhere Dan-Grade durch.

28. Mai 1973 – World Taekwondo (WT), damals bekannt als World Taekwondo Federation (WTF), wird gegründet.

6. September 1974 – Das Kukkiwon-Demonstrationsteam wird gegründet.

14. Februar 1975 – Die Bezeichnung „Poom“ (anstelle von „Dan“) wird für Schwarzgurträger unter 15 Jahren eingeführt.

30. November 1982 – Die südkoreanische Regierung ernennt Kukkiwon offiziell zum offiziellen Trainingsinstitut für Taekwondo.

30. November 1987 – Das „Taekwondo-Handbuch“ wurde aktualisiert und in „Taekwondo-Lehrbuch“ umbenannt.

20. September 1995 – Veröffentlichung der englischsprachigen Version des Taekwondo-Lehrbuchs.

2. März 2004 – Woon Kyu Uhm vom Chung Do Kwan wird zum neuen Präsidenten des Kukkiwon gewählt.

Ende 2005 – Yong Gye Um wird zum Präsidenten des Kukkiwon gewählt.

3. April 2006 – Gründung des Taekwondo-Forschungsinstituts innerhalb des Kukkiwon.

10. Dezember 2009 – Lee Seung Wan von Jidokwan wird zum Vorstandsvorsitzenden des Kukkiwon gewählt.

6. Januar 2010 – Lee Seung Wan wird zum Präsidenten des Kukkiwon ernannt.

23. Februar 2010 – Park Chang Dal wird zum Vorstandsvorsitzenden des Kukkiwon ernannt.

20. Mai 2010 – Kim Joo Hoon wird zum Vorstandsvorsitzenden des Kukkiwon ernannt.

4. Juni 2010 – Kang Won Sik von Song Moo Kwan wird zum Präsidenten des Kukkiwon ernannt.

Februar 2012 – Veröffentlichung des aktualisierten Taekwondo-Lehrbuchs.

Anfang 2013 – Won Sik Kang tritt als Präsident des Kukkiwon zurück. Kyu Sok Lee wird zum Interimspräsidenten ernannt, bis ein neuer Präsident gefunden ist. Kyu Sok Lee ist gleichzeitig Generalsekretär der Asian Taekwondo Union.

17. Juni 2013 – Hong Moon Jong wird zum Vorstandsvorsitzenden von Kukkwon ernannt.

27. Oktober 2013 – Lee Kyu Hung wird zum Präsidenten von Kukkiwon ernannt, nachdem er am

20. August 2013 vom Vorstandsvorsitzenden der Organisation vorläufig ernannt worden war. Lee trat jedoch kurz nach Amtsantritt zurück und begründete dies mit internen Machtkämpfen, die seine effektive Ausübung des Amtes verhinderten.

6. Februar 2014 – Jung Man Soon wird zum Präsidenten von Kukkiwon ernannt. Soon war Professor für Taekwondo und ehemaliger Dekan der Chungju-Universität.

20. Februar 2014 – Oh Hyeon Deuk wird zum Vizepräsidenten von Kukkiwon ernannt.

3. Juni 2016 – Oh Hyeon Deuk wird zum Präsidenten von Kukkiwon ernannt.